

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

336 (7.12.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 336.

Sonntag den 7. Dezember

1845.

Dankfagungen.

Nro. 14864. Die gestern zum Vortheil der Armen in dem Groß. Hoftheater gegebene Vorstellung „der Bauer als Millionär“ lieferte eine reine Einnahme von 311 fl. 27 kr., welche anher übergeben wurde. Im Namen der Armen sprechen wir hiesfür unsern Dank hiemit aus.
Karlsruhe den 6. December 1845.

Großh. Armenkommission.
K. Burger.

Nro. 14856. Ein Ungenannter schenkte den Armen 10 fl., wofür anmit gedankt wird.
Karlsruhe den 6. December 1845.

Großherzogliche Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

(1) [Lichter- und Dellelieferung betreffend.] Der Bedarf an Beleuchtungsmaterial für sämtliche Garnisonen und für das Jahr vom 1. Januar bis letzten December 1846, welcher beträgt:

	Unschlitt- lichter. Pfd.	Gerein. Lampenöl. Maas.	Gewöhnl. Kerzöl. Maas.
für die Garnison Freiburg	170	40	700
„ „ „ Kehl	10	5	80
„ „ „ Rastatt	220	25	730
„ „ „ Karlsruhe	410	75	3280
„ „ „ Bruchsal	40	50	850
„ „ „ Rislau	20	10	210
„ „ „ Mannheim	260	60	1400
= das Montirungs-Kom- missariat Ettlingen	—	—	100
Zusammen	1130	265	7350

wird Montag den 15. d. M., Morgens 11 Uhr, an die Wenigstnehmenden begeben werden.

Diejenigen, welche Lust haben, die Lieferung der Lichter oder des Dels für eine Garnison oder für mehrere Garnisonen zu übernehmen, haben

- 1) vor Allem die bei sämtlichen Garnisons-Kommandantchaften und der unterzeichneten Stelle aufgelegten Lieferungs-Bedingungen einzusehen, wofelbst sie auch Formulare zu den Summissionen unentgeltlich in Empfang nehmen können.
- 2) Die Summissionen haben deutlich zu enthalten, für welche Garnison und zu welchem Preise die Lieferung der Lichter oder des Dels frei in die Garnison besorgt werden will. Will die Lieferung für mehrere Garnisonen übernommen werden, so kann dies zwar in einer Summission angeboten werden; der Preis muß jedoch für jede einzelne Garnison besonders angegeben sein.
- 3) Die Summissionen sind portofrei vor dem obengenannten Eröffnungstage versiegelt und mit der Aufschrift: „Lichter- (Del-) Lieferung“

betreffend, an das Großherz. Kriegsministerium einzusenden oder bis zum 15. dieses Monats, Morgens 11 Uhr, in die bei der unterzeichneten Stelle ausgesetzte Summissionslade einzulegen, weil sogleich nach dem Schlage dieser Stunde mit der Eröffnung der Summissionen begonnen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen wird.

4) Jeder Summittent hat seiner Summission ein gemeinderäthliches Zeugniß darüber, daß derselbe zur Uebernahme der beabsichtigten Lieferung geeignet ist, bei Vermeidung des Ausschlusses, beizulegen.

5) Die Summittenten sind eingeladen, der Eröffnung der Summissionen persönlich oder durch Beauftragte anzuwohnen.
Karlsruhe den 4. Dezember 1845.

Das Sekretariat
des Großh. Kriegs-Ministeriums.
Mozler.

Die Thorwachthstelle am Rappurcerthor ist erledigt; diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche binnen 8 Tagen hieher einzureichen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1845.
Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus dem Domänenwald Hohberg, Berghauser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:
Dienstag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr
83 Stämme vorzügliche Bau- und Nutzholz:

Eichen,
sodann Mittwoch den 17. d. M., zu derselben Stunde,
7½ Klafter Buchenscheitholz,
207½ „ Eichenscheitholz,
10½ „ Eichen- und gemischtes Prügelholz,
9½ „ Kiozhholz und
2550 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in dem gedachten herrschaftlichen Hohenbergwald auf der sogenannten Ochsenstraße am Breitenfeldschlag.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, werden aus dem Domänenwald Schloßberg, Berghäuser Forsts, durch Bezirksforstverweser Ludwig

4 Stämme Eichen,

10 „ „ Forlen-, Bau- und Nutzholz,

154 Klafter Buchen-, Eichen- und Forlenscheitholz, und

4450 Stück buchene und gemischte Wellen

öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiermit eingeladen, sich an besagtem Tag und Stunde in dem herrschaftlichen Schloßbergwald am sogenannten Gondelsheimer Pfad einzufinden.

Karlsruhe den 1. December 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Haus- und Hausplatzversteigerung.] Zufolge ergangener Vollstreckungs-Verfügung Großh. Stadtsamts dahier in Sachen mehrerer Gläubiger gegen Maurermeister Scheidweiler dahier wegen Forderungen werden die dem Beklagten gehörigen Liegenschaften, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Quer- und Seitenbau in der Akademiestraße, neben Ministerialrath Fuchs und neben Hautboist Kühn; sodann

2) ein vormals zum gräßlich von Langensteinischen Garten gehöriger Eckhauptplatz von 65 Ruthen 97 Fuß, auf welchem bereits mit einem Bau begonnen wurde, in der Langenstraße neben der Schlachthausstraße und neben Schlossermeister Weithöfner

bei der unterzeichneten Stelle

Dienstag den 23. December 1845, Morgens 10 Uhr, versteigert u. wird der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 21. November 1845.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hause No. 4. der Karlsstraße verschiedenes Faß- und Bandgeschirr, worunter sich namentlich 20 Stück große Faß, 111 kleine Faßchen, 19 Bütten, 1 Schnellwaage mit Gewicht, 1 Stoßkarren u. u. befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Sodann werden an gleichem Tage, Nachmittags 2 Uhr, auf der Bürgermeistersamtskanzlei verschiedene Fahrnisse, nämlich: 1 Kanapee nebst 6 gepolsterten Sesseln, 1 Klavier, Kommode, 1 Sekretär, Spiegel, Portraits, Bettzeug, mehrere Wirthstische, 40 Stück theils seidene theils baumwollene Regenschirme gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 5. Dezember 1845.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vdt. Müller.

(1) [E. B. No. 1999. Versteigerung.] In der Auktionsanstalt von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4., werden Dienstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, abgepaßte Winterkleiderstoffe, mehrere Duzend weiße leinene Taschentücher, Mantelzeuge, Pferd- und Bodenteppiche, Kanapee- und Bettvorlagen, Tischteppiche und Shawls gegen Baarzahlung versteigert.

Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von W. Kölle,

Kasernenstraße Nr. 4.

Dienstag den 9. d. M. Vormittags 9 Uhr kommt gegen Baarzahlung zur Versteigerung: 2 Trumeauspiegel, 1 Stehpult, 1 Schreibpult, 2 Consoltische mit Marmorplatten, 2 Pendulen, 1 Flügel, 2 Vogelgestelle, 2 runde Theetische, 1 Vogelstinte, 1 Arbeitstischchen, 2 Weißzeugschränke, 1 Reisekuis, Lampen, Portraits in Rahmen und Glas, Bettwerk und Leinwand, 1 Tafeltuch mit 12 Servietten, Kleidungsstücke, 1 zinkene Badwanne, 1 Geldkassette und sonstige Gegenstände.

Mittwoch den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr werden eine Bücherammlung und Lithographien gegen Baarzahlung der Versteigerung ausgesetzt.

Donnerstag den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden circa 12 Ohm 1811r Dürkheimer reingehaltener Wein gegen Baarzahlung versteigert, hiezu ladet man die Liebhaber hiermit höflichst ein.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße No. 146. ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 — 9 Zimmern, Küche, großem gemeinschaftlichen Trockenspeicher und allem Erforderlichen. Das Nähere in der Stephaniensstraße No. 21.

In einer freundlichen Lage, an einem freien Platz, ist eine elegante Wohnung von 12 Piecen nebst Küche, Keller, Stallung und Remise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Es sind 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer, einzeln oder zusammen, bis 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße No. 39. im zweiten Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 21., nächst der Langenstraße, ist auf den 1. Januar ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Eine Wohnung von zwei geräumigen Zimmern nebst Küche, auf Verlangen Kost und Möbel, auch Stall und Remise außer der Stadt, sind äußerst billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 27.

Langenstraße No. 161. sind zwei ineinander gehende Zimmer im Hintergebäude, sowie ein auf die Straße gehendes großes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 23. Januar mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 15. ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Speisekammer und sonst nöthigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfahren.

Zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, sind sogleich einzeln oder zusammen zu vermieten. Auch wird daselbst ein gebrauchter Kochofen, größerer Sorte, der noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße No. 26. um untern Stock.

Jähringerstraße No. 72. sind 2 schöne heizbare Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Im vordern Zirkel im untern Stock No. 6. sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße No. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Karl-Friedrichstraße No. 6. sind zwei möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Zu erfragen im zweiten Stock im Hof.

Langestraße No. 140. sind 2 Zimmer, einzeln oder zusammen, an solide Herrn sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres hierüber ebendasselbst zu ebener Erde.

Spitalstraße No. 18. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Ruppurrer Thorstraße No. 19. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an zwei ledige Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch wird Kost daselbst gegeben.

In der Kreuzstraße No. 12. sind vornenheraus 2 ineinander gehende möblirte Zimmer zu vermieten und auf den 1. Januar zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 20. neben Hrn B. Höber, ist im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

An eine solide kinderlose Familie kann eine freundliche Wohnung von 3 tapezirten, heizbaren Zimmern mit Küche, Keller und Holzstall nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher in einem Hintergebäude der Stephanienstraße auf 23. April 1846 vermietet werden. Näheres in der Akademiestraße No. 35. oben.

Ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, in der Nähe des Bahnhofes, mit der Aussicht auf denselben, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann Bedienung und Frühstück gegeben werden. Zu erfragen bei Pfarrer Bohm Wittwe, Karl-Friedrichstraße No. 32. im zweiten Stock.

In der neuen Jähringerstraße No. 9. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, wovon 4 leicht und gut heizbar sind, nebst allen andern häuslichen Einrichtung sogleich, oder auf den 23. Januar oder 23. April sehr billig im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Näheres ist im Hause No. 1. der Kronenstraße zu erfahren.

(1) [N. B. No. 999. Logisvermietung.] Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, kann sogleich an einen soliden Herrn und ein kleines unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus auf 23. Januar an ein solides Frauenzimmer in Miete gegeben werden durch das Kommissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kinderlose Familie, welche wegen Bauveränderung ihre Wohnung auf 23. April l. J. verlassen muß, wünscht eine solche von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör, möglich im 3. Stock, in der Gegend von der Kronen- bis zur Ritterstraße, vorzugsweise in der Jähringerstraße, zu erhalten. Näheres Adlerstraße No. 28. bei Schreiner Wagner, im 3. Stock.

(2) [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern u. c., vorzugsweise im 2. Stock. Adressen hievon sind in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) N. B. No. 1007. Logisgesuch.] Zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen wird eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum u. c. von einer achtbaren Familie auf den 23. April zu miethen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Kommissionsbureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden zwei geräumige, wenigstens drei Fenster in der Länge habende Zimmer, welche sich zu Lehrzimmern eignen, nebst anstößendem kleineren Zimmer auf Ostern 1846 zu miethen gesucht. Derselbige Anerbietungen können in dem Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Kaufmann J. u. L. Geisendörfer liegen 3000 fl. Pfleggeld auf den 23. Januar 1846 gegen hinlängliche Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 2100 fl. und ein solches von 3300 fl. wird à 4½ pCt. aufzunehmen gesucht, ersteres im Amt Philippsburg und das Andere im Landamt Durlach. Auf desfallsige Offerte wird das Weitere mittheilen die Redaction dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein zuverlässiger Mann gesucht, um den nächstkommenden Sommer einen Hausgarten zu besorgen; er muß Reben, Pyramiden und Hochstamm-Bäume gut zu schneiden verstehen; wer dieses ausweisen kann, und unter diesen Bedingungen dieses Geschäft übernehmen und nachfragen will, dem wird in No. 93. der Amalienstraße das Weitere bekannt gemacht werden.

(2) [Gesuch.] Auf kommende Weihnachten werden zwei brave Mädchen gesucht, von denen das eine gut kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere als Kellermädchen. Das Nähere Waldstraße No. 61.

(1) [Gesuch.] Es wird auf nächstes Ziel ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Näheres Langestraße No. 64.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist. Das Nähere in der Amalienstraße No. 23.

(1) [Gesuch.] Ein solides Mädchen, welches die Kocherei und die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf das kommende Ziel, Langestraße No. 26., gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann, überhaupt in einer Küche gut bewandert ist und sich andern häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf kommende Weihnachten einen Platz. Zu erfragen Langestraße No. 73.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten einen Platz. Das Nähere in der Amalienstraße No. 93 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet eine Stelle in der Hirschstraße No. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides, anständiges und braves Mädchen wünscht auf Weihnachten einen Dienst als Stubenmädchen, welches gut nähen, bügeln, spinnen, stricken und zeichnen kann. Zu erfragen in der Langenstraße No. 110, im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen in der Schlachthausstraße No. 1, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der längere Zeit bei Herrschaften in Diensten gestanden, und gut empfohlen wird, wünscht die Bedienung für mehrere Herren zu übernehmen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Weinverkauf.] Bähringerstraße No. 50. eine Etage hoch wird Scheibberger Rieslingwein, welcher den ersten Preis im Lande erhielt, im gefäßlichen Flaschenquantum verkauft.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Ritterstraße Nr. 8. bei Sattler Gastel steht eine Kalesche um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Gesattelte und ungesattelte, jedoch aufgeäumte, mit Polster versehene Schaukelpferde, nebst einer 2sitzigen Wiegenchaise sind zu verkaufen in der Durlacher Thorstraße No. 84, nächst dem Müppurrer Thor.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße Nr. 23. ist wegen Mangel an Raum ein nußbaumener Sekretär, eine neue Bettstatt und ein Kanapee zu verkaufen; ebendasselbst ist ein Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Januar bezogen werden.

(1) [N. B. No. 999. Verkauf.] Ein hübsches Damenspiel (ohne Brett), eine große, gut erhaltene Prachtbibel vom Jahr 1716 (mit großen Kupferstichen), ein Kinderspieltisch, dessen oberer Theil eine Küche bildet, ein beinahe neuer Komptoir-Drehstuhl und ein starkes, etwas großes Kinderwägelchen mit eisernen Achsen ist billigen Preises zum Verkaufe bereit auf dem Kommissionsbureau v. J. Scharpf.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine Gitarre billigen Preises zu kaufen gesucht. Von wem, ist in der Waldhornstraße No. 11. im 2. Stock zu erfragen.

Unterrichts-Anerbieten.

Lehrantkandidat Schmidt, wohnend im vordern Zirkel No. 12., erbietet sich, Unterricht in oder außer seiner Wohnung zu ertheilen.

Die Unterzeichnete hat sich wieder durch eine bedeutende Anzahl Bücher, von den besten und neuesten, sowohl deutschen, französischen als englischen Schriftstellern vermehrt.

Die Abonnementspreise sind 48 Kr. per Monat und 7 fl. 12 Kr. per Jahr. Für 18 Kr. per Monat werden ebenfalls von einer besondern Abtheilung Bücher ausgeliehen.

Mary'sche Leihbibliothek,
Langestraße Nr. 189.

Privat-Bekanntmachungen.

Pariser Lampendochte am Stück, geschnitten, und in Wachs getränkt, von 4 bis zu 36 Pariser Linien, sind stets in guter Qualität bei mir zu haben.

Conradin Haegel.

Alter ächter Malaga

in vorzüglicher Qualität, die Flasche à 1 fl., bei
Jakob Ammon.

Jeden Mittwoch und Samstag sind bei Unterzeichnetem frisch angekommene französische Auster zu haben.

C. F. Bierordt.

Aechte Teltower Rübchen sind jetzt angekommen bei

Carl Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Landhonig und Landwachs

ist in bester, reinsten Waare angekommen und fortwährend zu haben bei

C. Busjäger,

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.,
dem Bürgerverein über,

empfehle einem verehrlichen Publikum nachstehende seine alte abgelagerte Weine, für dessen Aechtheit garantirt wird, als:

	per Flasche von $\frac{1}{2}$ Maas	fl. Kr.
Alicante		1 30
Cypre		3 —
Grenache		1 30
Lacrimæ Christi		3 —
Malaga-Sect von 1800		1 12
ditto „ 1827		1 —
Muscat Lunel		1 —
Madeira-Sect hat 2mal die Linie passirt		1 48
Oporto		2 30
Port à Port hat 2mal die Linie passirt		1 48
Tockayer 1783er		5 —
Muniker Ausbruch 1783er per Originalflasche		6 —
Xeres, ganz alten, per Flasche von $\frac{1}{2}$ Maas		1 —
Moselwein, Brauneberger Muscateller 1834er		— 54
per Flasche von $\frac{1}{2}$ Maas		

Mein Lager von allen Sorten feinen Thee's, sowie auch von Dampfchokoladen in Gewürz-, Gesundheits-, galanterie, à la vanille, isländischem Moos ist bestens assortirt.

E. Chandouet,
Eck der Bähringer- und Kreuzstraße
No. 12.

Empfehlung von kölnischem Wasser.

Das von mir selbst fabrizirte kölnische Wasser ist von dem Königl. Würtemb. Medicinal-Kollegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der Großherzogl. Bad. Sanitäts-Commission in Karlsruhe und im Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden. Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers bezeuget sich auf das Unzweideutigste, und verschaffe ihm überall Beifall. Wegen seines feinen Parfüm ist es zur Toilette, so wie zur Reinigung verdorbener Lüfte in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet, sehr zu empfehlen.

Auch dürfte es sich zu angenehmen Weihnachtsgeschenken eignen. Von diesem Wasser erlasse ich die ganze Flasche à 24 Kr., die halbe à 12 Kr.

Johann Christian Fochtenberger,
Kölnisch-Wasser-Fabrikant.

Von vorstehend angezeigtem, als sehr gut überall bekannten kölnischem Wasser empfiehlt sich zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Französische Auster, Chapons und Poulardes von Mans, Perrigord und Landtrüffel sind frisch eingetroffen, sowie auch Fromage de Brie-, de Neuchatel- (Boudon), de Void-, de Roquefort-, Chester- Käse u. bei

C. Arleth,

Langestraße Nro. 177.,
neben dem Pariser Hof.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns, hiermit die verschiedenen Artikel unseres wohl assortirten Lagers, welche sich zu nützlichen Geschenken eignen, bestens zu empfehlen.

Hauptsächlich finden sich in großer Auswahl vorrätzig:

Die neuesten Westen, Hosens und Rockstoffe, afrikanisches Tuch zu Herren-Paletot mit Kapuze, viereckige und lange Herren-Halsbinden, wollene Mäntel u. Kleiderzeuge, Chales, vorzügliche schwarze Seidenzeuge, Umknüpfstücher, acht ostindische Foulards, Tisch-Decken, Fuß-Teppiche am Stück, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, Sopha- und Bettvorlagen.

Mathis und Leipheimer.

J. Stüber in Karlsruhe

empfehlte zu den bevorstehenden Feiertagen Foulards in Seide und Leinen, Batist und Batistfachtücher, leinene Sacktücher zu allen Preisen, Westen in Seide, Wolle und Sammt, Halsbinden und Chälchen in Seide und Wolle, Hosens, Rock- und Paletot-Stoffe, Bett- und Kanapee-Vorlagen, Teppiche für ganze Zimmer u.

Eduard Kölle,

Karl-Friedrichstraße Nro. 23. dahier, empfiehlt sein Lager von Pendulen, Lustres, Lampen, Girandoles, Leuchtern, Kaffee-, Thee- und Speisefervicen, Caraffen, Gläsern, Huiliers, Necessaires, Vasen, Flacons, Figuren, Präsentirtellern und einer großen Auswahl von Phantasiegegenständen, welche sich besonders für Weihnachts- und Neujahrs-geschenke eignen.

Thermometer zu Stickereien in der Größe von 3 bis 7 Zoll mit weiß und blau lackirten Platten in gothischer Form, sind fertig zu haben bei Hof-Mechanikus **Secard.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterm heutigen eröffne ich mein Geschäft, und erlaube mir ein verehrungswürdiges Publikum zu gefälliger Einsicht hiemit ergebenst einzuladen.

Karl Schneider, Conditor,
lange Straße Nr. 136.

Eine große Auswahl von Formen von Pappendeckeln, welche zum Auflegen von Siegelackabdrücken ganz fertig ausgestattet sind, hält, sowie auch die Siegelabdrücke selbst,

Louis Döring, Buchbinder,
neue Ritter- und Langestraße Nro. 153.

Die ersten Sendungen der beliebten Brettener Honiglebkuchen und Basler sind eingetroffen und sind in bester Qualität zu haben bei

B. Ulrich,

Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15.

Ich bringe hiermit meinen verehrten Gönnern mein wohl assortirtes Commissions-Lager, in billigen Ballkleidern, farbigen und weissen Glanz-Jaconets und Vorhangstoffen jeder Art bestehend, in gütiger Erinnerung.

M. S. Laubheimer,
Eck der Herren- und
Langenstraße Nro. 19.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz No. 8.

empfiehlt bei herannahenden Feiertagen, als zu Weihnachtsgeschenken sich hauptsächlich eignend: acht ostindische Foulards und Brochetüchlein, leinene und ostindische Taschentücher, Herren-Slips und Binden in Wolle, Halbwole und Seide,

Westenstoffe von Sammet, Seide und Wolle, Winterbuckskin, Paletotstoffe, wollene Tücher aller Art in den neuesten Dessins und schönsten Farben,

Bett- und Kanapee-Vorlagen, Tischteppiche in Wolle, Seide, Wolle und Halbwole, Bielefelder Leinwand, glatte und faconirte 4 Dr-leans &c.

Beachtenswerthe Anzeige.

Aufgefordert von mehreren der ersten schlesischen Häuser, durch Versilberung dasiger Leinen zur Linderung der großen Noth unter den Arbeitern mitzuwirken und gleichzeitig mit einem Posten Leinen von daher kommissionsweise versehen, beehre ich mich, solche hiermit zur gefälligen Abnahme mit der Versicherung zu empfehlen, daß die Preise im höchsten Grade billig sind und daß ich ermächtigt bin, gegen Baarzahlung auf ganze Stücke noch einen Rabatt von 5 Procent zu bewilligen. Durch den Ankauf dieser Leinen zu Weihnachtsgeschenken würden diese auch den armen schlesischen Webern zu gut kommen.

Karlsruhe im December 1845.

Heinrich Hofmann.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend frisches Hugelbrod zu haben.

Friedrich Hafner,
Bähringerstraße No. 46.

Formen für Siegellack- Arbeiten, sowie Siegel-Abdrücke in großer Auswahl und verschiedenen Farben, sind nebst den übrigen dazu passenden Erfordernissen zu haben bei

Müller & Gräff,
Bähringerstraße No. 60.**Victoria = Besatzband**

und

Camelgarn-Litzen (Zöpfchen)

zu Verzierungen auf Damenkleider empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Keller, Posamentier,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.**Gestreifte und carirte
Seidenzeuge**

wird eine große Parthie zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

S. Drenfus,
Langestraße No. 189.**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Leinwand, Gebild, Damast, Tafelgedecken, Kaffe- und Frühstück-Servietten im Allgemeinen und insbesondere Leinenfoulards, eine an mich gebrachte Parthie mit franzöf. Druck à 12½ fl. per Dugend, ein Preis, der keine Concurrenz zuläßt, Leinenfoulards ganz große superfeine bis 18 fl. per Dugend, Leinenfoulards auf achten Batist à 20 fl. bis 30 fl. per Dugend, Leinenfoulards, schlesische, ganz wohlfeile.

Carierte, acht ostindische, reell leinene superfeine, gewebte Taschentücher für starke Schnupfer, so groß wie die Seidenfoulards. Weißleinene und Batist-Taschentücher durch alle Rubriken, Tischteppiche, wollene und baumwollene.

Der Verkauf geschieht durchweg äußerst billig, da ich raschen großen Umsatz bezwecke und den Zeitumständen gebührende Rechnung trage.

Heinrich Hofmann.**Kinder-Spielwaaren-
Empfehlung.**

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten von weißblechenen, lackirten, messingenen und eisernen Kinderspielwaaren in großer Auswahl der neuesten und schönsten Artikel zu haben, sowie auch eingerichtete Küchen zu verschiedenen Größen, und auch ein großer Vorrath verschiedener anderer Gegenstände, welche sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, und zu den möglichst billigen Preisen abgegeben werden.

Wilhelm Mayer,
Blechnermeister,
alte Waldstraße No. 13.**Pariser Galoschen.**

Galoschen für Damen 1 fl. 42 kr., für Mädchen 1 fl. 12 kr., befestigte Tuch- oder Zeugschuhe 2 fl. 24 kr., Zeugstiefel 2 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., Zeugschuhe vornen befestigt 2 fl., ausgeschnittene Lederschuhe 1 fl. 40 kr., Schuhe von Zeug 1 fl. 30 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Herrenpantoffeln 2 fl., kleine Schuhwaaren werden billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmacher,
Langestraße No. 134.

Eine Parthie ¹²/₄ breites Tischzeug ohne Naht und abgepaßte Tischtücher mit je 6 oder 12 Servietten habe ich eben erhalten, wovon ich ersteres zu 54 kr. und 1 fl. per Elle und letztere von 6 und 12 fl. an per Bedeck erlassen kann. Die Waare ist vorzüglich schön und preiswürdig.

W. Auerbacher Wittwe,
Karl-Friedrichstraße No. 4.

Seiden-Sammet-Westen und Clips
sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen
eingetroffen bei

S. Model, vorderer Birkel Nr. 20.

Bücher-Anzeige.

Bei Müller und Gräff sind nachstehende Werke
zu haben:

Conversations = Lexikon in 12 Bänden, von Brockhaus, 8. Auflage	16 fl.
Neuestes Conversations = Lexikon für alle Stände, in 8 Bänden	9 fl.
Großh. bad. Regierungsblätter von 1803 — 1844, in Pappe gebunden	18 fl.
Bähr, römische Literatur, 2. Auflage	2 fl.
Lessings Werke in 30 Bänden, Hbfrzbb.	15 fl.
Theater in 9 Bänden	4 fl.
Gellert's Schriften, 10 Bände, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.
Goethe's Gedichte	1 fl. 45 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden, Hbfrzbb.	9 fl.
in 5 Bdn. 4 fl. 30 kr. und 5 fl. 24 kr.	
Schillers " Werke in 12 Bänden, Hbfrzbb.	9 fl.
" " mit Stahlstichen	14 fl.
" " Prachtausgabe in einem Bande	12 fl.
Hauß's Schriften, 5 Bände, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.
Poppe, technologisches Handbuch	5 fl. 24 kr.
Technologie, 2 Theile	3 fl. 30 kr.
populäre Mathematik	2 fl. 42 kr.
Henschel, Dictionnaire français et allemand, zwei Theile, Hbfrzbb.	12 fl.
Vega, Mathematik, 4 Bände	12 fl.
" " 1. Band	3 fl. 30 kr. u. 5 fl. 12 kr.
" " 2. Band	7 fl. 48 kr.
Corpus juris civilis romani	8 fl.
Ewalds Europa, Jahrgang 1842 bis 1845, per Jahr- gang 3 fl., zusammen	10 fl. 48 kr.
Zimmermann, die Erde und ihre Bewohner in 6 Bd.	3 fl. 30 kr.
Universal-Lexikon des Großherzogthums Baden, Hbfrzbb.	5 fl. 24 kr.

So eben ist eine neue Sendung Siedlersches
Bier angekommen, welches seiner vorzüglichen Güte
wegen zu empfehlen ist.

Dürr, zum silbernen Anker.

Bürger-Verein.

Die resp. Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt,
daß Freitag den 26. d. ein verlängertes Kränz-
chen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.

Zugleich macht man auf den §. 38 der Sta-
tuten aufmerksam, wornach nur die berechtigten
Personen das Vereinslokal und mithin die gesell-
igen Unterhaltungen besuchen dürfen, Nichtberechtigte
daher zurückgewiesen werden.

Das Comité.

Kunst-Notiz.

Mittwoch den 17. Dezember wird die zehnjährige
Pianistin **Mlle. Sophie Dulcken** aus London,
von mehreren der hiesigen Künstler unterstützt, im
Saale des Museums dahier ein Concert zu geben
die Ehre haben. Das Nähere wird in Kurzem das
Programm anzeigen.

Kunst-Notiz.

Es diene zur Kenntniß eines verehrlichen Pu-
blikums, insbesondere der hiesigen Kunstfreunde, daß
die, wegen Mangel an Theilnahme im vorletzten

und letztverfloffenen Winter unterbliebenen musika-
lischen Abendunterhaltungen im Lyceums-Saale die-
ses Jahr wieder ins Leben treten sollen, und zwar
durch nachstehende Mitglieder der Großh. Hofka-
pelle: Herrn **Will, Ritter** sen. und jun. und
Berger.

Es werden wie früher, so auch dieses Mal nur
Streichquartetten und Quintetten, Klavier-Trio und
Quartetten und jedes Mal ein Lied zur Auffüh-
rung kommen. Herr Hofopernsänger **Krug** wird
die Gefälligkeit haben, die Parthie des Pianoforte
zu übernehmen und so rechnen die Unternehmer denn
auf eine billigende Theilnahme von Seiten der ver-
ehrlichen Kunstfreunde.

Im Museum und in der Musikhandlung von
E. Siehne, Schlossstraße Nr. 1., liegen Subscrip-
tions-Listen zur Unterzeichnung auf, von deren Er-
folg es abhängen wird, ob und wie bald die hier
angekündigten Concerte ihren Anfang nehmen werden.

Tagesordnung der II. Kammer.

7. öffentliche Sitzung

auf Dienstag den 9. Dezember 1845.

Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlage der Wahlakten von Heidelberg.
- 3) Motion des Abgeordneten **Welker**, daß die
Kammer eine Adresse auf die Eröffnungsrede
beschließen möge.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezember: **Die drei Wahr-
zeichen, oder: Das Turnier zu Kronstein.**
Romantisches Lustspiel in fünf Aufzügen, von **Hol-
bein.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 2. September. **Laura Katharine Josephine, Vater
Johann Oberst, Bürger und Schuhmachermeister.**

Den 2. Kath. **Luisa, Bat. Andreas Merz, Fabrikar-
beiter, Bürger in Heidelberg.**

Den 2. **Anna, Vater Herrmann Fecht, Sekretär.**

Den 3. **Zwillinge, Ludwig Theodor und Friedrich
Wilhelm, Bat. August Ludwig Jahn, Buchdruckergehülfe,
Bürger in Blankenloch.**

Den 6. **Karl Wilhelm, Vater Karl Herrmann Gräff,
Bürger und Buchbindermeister.**

Den 6. **Elise Karoline, Bat. Louis Eing, Hofconditor.**

Den 8. **Emilie, Bat. Johann Merz, in Diensten hier,
Bürger in Heidelberg.**

Den 8. **Heinrich, Vater Heinrich Markstahler, Bürg.
und Blechnermeister.**

Den 8. **Ida Regine, Vater Karl Künzle, Gr. Hof-
baumeister.**

Frankfurter Börse am 5. Decbr. 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'd'or	9	44	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelthal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	—	4 1/2

Ein großes Lager

nachstehender Gegenstände ist mir durch besondere Verhältnisse zum schnellen Verkauf übergeben worden:

- $\frac{2}{4}$ breite Drap d'Isly, das Neueste für Mäntel, die Elle 48 kr.
- $\frac{2}{4}$ " carrirte und gestreifte Napolitains & Lamas, die Elle 22 und 24 kr.
- $\frac{2}{4}$ " Poille de Chèvre, neue Muster, die Elle 8, 12 und 16 kr.
- $\frac{2}{4}$ " Crepp Filletien, das Neueste für Kleider, die Elle 15 kr.
- $\frac{2}{4}$ " große wollene Halstücher, das Stück 24 kr.
- $\frac{2}{4}$ " " " Polka-Halstücher, das Stück 48 kr.

3 Ellen breite wollene Shawls, das Stück 1 fl.

Abgepaßte wollene Schürzen, das Stück 12 kr.

Schöne Kattun-Tücher, das halbe Duzend für 36 kr.

Ferner Glanzkattun, Möbelzeuge, brochirte weiße Waare, sowie

eine Auswahl von 5000 Stab der schönsten carrirten und gestreiften breiten Seidenzeuge, worunter sehr schöne Nachtfarben, der Stab zu 1 fl. 45 kr.

Ball-Scharpen in allen Farben, das Stück 48 kr., bei

M. B. Auerbacher, Langestraße No. 135.

Wille. Möhler

empfehlend zur herannahenden Weihnachtszeit die ausgezeichnet schönen Kränze (Courones) in Sammt, Stahl und Blumen, sehr reiche schwarze und weiße Schleier, Velour Epingle, Atlas- und Sammt-Hüte, Coiffuren und Pughauben, sowie Lingerie, als: Chemisetten, Negtigehäubchen etc.

Sämmtliche Gegenstände zeichnen sich sowohl durch besondere Eleganz und Geschmack, als wie auffallend billige Preise aus. Im Salon Langestraße No. 134.

Sowohl in Moden, feiner Lingerie, wie überhaupt, was zur vollständigen Damen-Toilette gehört, wird ebendasselbst confectionirt, wie auch Arbeit angenommen und sehr pünktlich befördert.

N. S. Sehr reiche Bänder, zu Hüten, Hauben, Gürteln anwendbar, Atlas, Gros de Naples und Flor, um einen bedeutenden Absatz zu erzielen, verkaufe ich zu 12 bis 20 kr. die Elle.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Friedmann, Part. v. Oberkirch. Hr. Durillard, Kfm. v. Genf. Hr. Solzbrieg, Fabr. von Chemnitz. Hr. Straub, Fabr. daher. Hr. Müller, Partik. von Mannheim. Hr. Bernhardt, Kfm. von Zürich. Hr. Bodner, Kfm. daher. Hr. Bartschardt, Kfm. v. Basel. Hr. Helm, Kfm. v. Würzburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Meister, Dekonom v. Bilzen. Hr. v. Magius, Kfm. von Lahr. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Gleich, Kaufm. von Edenkoben. Hr. Paas, Kfm. von Bingen. Hr. Kongs, Rent. von Lyon.

Im Englischen Hof. Hr. Petrap, Kfm. von Heidelberg. Hr. Everson, Rent. von London. Hr. Graf von Bandini-Pitti, Oberst von Paris. Hr. Paravicini, Part. von Venedig. Hr. Peddeus, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Dilthey, Kaufm. von Paris. Hr. Peyer im Hof-Neher, Rent. von Schaffhausen.

Im Erbprinzen. Hr. Hoffmann, Part. v. Rheidt. Hr. Govet, Kfm. v. Nantes. Hr. Holz, Kfm. v. Künzelsau. Hr. Notwang, Kfm. v. Franksurt. Hr. Dahmen, Geh. Rath von Heidelberg. Herr Laubenheimer, Oberbaurath v. Darmstadt. Hr. v. der Mühl, Kfm. v. Hanau. Hr. Moobr, Kfm. v. Prag. Hr. Böheim mit Hrn. Sohn v. Nördlingen. Hr. v. Gütlich v. Neuschastel. Hr. Haquetti u. Hr. Kadati, Prof. v. Weissenburg.

Im Geist. Hr. Holz von Ahstingen. Hr. Arnold, Kfm. v. Schiltach. Hr. Manner, Kfm. v. Stuttgart.

Im goldenen Adler. Hr. Renner, Kfm. v. Ury.

Im goldenen Hirsch. Herr Krohmer, Fabr. v. Mellingen. Mad. Goubie von Ettlingen. Herr Kreg, Fabr. v. Gernsbach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Calmbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Steinle, Hdlsm. v. Pfaffenweiler. Hr. Eidenbenz, Lehrer v. Möhringen. Hr. Diem, Lehrer v. Kirnbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Mad. Monger von Coblenz. Hr. Walther, Kfm. v. Franksurt. Hr. Gummel, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Zimmer, Propr. aus Schlesien. Hr. Böhm, Part. v. Würzburg. Hr. Grabo, Rent. v. Livorno. Hr. Luchinger, Kfm. v. Bern. Hr. Schlinger, Part. v. Lachaurdefond.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kofwag, Gastw. von Gulingen. Hr. Mürrle, Bierbrauer v. Pforzheim. Hr. Bauer, Dekonom v. Biernheim. Hr. Kusbaumer, Kfm. v. Mainz. Hr. Koch, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Trauben. Hr. Meister, Hr. Becker, Hr. Klingele u. Hr. Bund v. Todtnauberg. Herr Jäck u. Hr. Sohn v. Kornweiler.

Im Pariser Hof. Hr. Berner, Part. v. Colmar. Hr. Lejeune, Rent. v. Aubange. Hr. Keller, Kfm. von Genf. Hr. Sauer, Propr. von Erlangen. Herr Roth, Rent. m. Sat. v. Cassel. Hr. Boré, Rent. von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gleich v. Edenkoben. Hr. Martini, Kfm. von Neuwied. Hr. Marx, Kfm. u. Hr. Riß, Rent. v. Gdin. Hr. Schwarz, Kfm. v. Straßburg. Fräul. Beck von Andernach. Hr. Beck, Oberförster daher. Hr. Ettlinger, Mechaniker von Ettlingen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Glaser, Kfm. von Mainz. Hr. Petermann, Kfm. v. Pfohren. Hr. Knab, Rent. v. München. Hr. Gutmann, Kürschner v. Mesgenitz.

Im Ritter. Hr. Stadtmüller, Stud. v. München. Hr. Nagel von Waiblingen. Hr. Singer von Ursingen. Fräul. Zimmermann v. Bieberach. Hr. Maier, Propr. v. München. Hr. Wörner, Gastw. von Unteröwisheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Sambart, Kfm. von Hückeswagen. Hr. Rybiner, Hauptm. von Basel. Hr. Dedner, Part. von Sarbrücken. Hr. Dortein mit Sat. v. Berlin. Hr. Billmann, Part. von Ulm. Herr Schnigler, Propr. v. Leipzig. Hr. Geißler, Rechtspraktikant v. München.

Im Schwanen. Hr. Lehn, Maschinist von Heidelberg. Hr. Wagner und Hr. Köhn, Kaufm. v. München.

Im Waldhorn. Hr. Löwengardt, Kfm. von Hechingen. Hr. Menger, Part. von Landau. Mad. Bremer v. Mannheim. Fräul. v. Beshern aus Ungarn.

Im wilden Mann. Hr. Fleig v. Münchweiler.

Im Hahnen Hof. Hr. Springmann, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Klinger, Kfm. von Coblenz. Herr Schulz, Kfm. v. Leipzig. Hr. Räder, Kfm. von München. Hr. Schiermann, Kfm. v. Wien. Hr. Peuseler, Kfm. v. Bingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.